

Workshop

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

30.08.2021



Quelle: IRENA

Disclaimer

Sämtliche in dieser Präsentation gemachten Angaben beziehen sich auf den Earth Sustainable Resources Fund. Die Fonds „Earth Gold Fund UI“, „Earth Exploration Fund UI“ und „Earth Sustainable Resources Fund“ sind von der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Als KVG verwaltet Universal-Investment-Gesellschaft mbH die obengenannten Fonds, die von Earth Resource Investments AG beraten werden.

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und/oder „Geeignete Gegenparteien“ gem. § 67-Abs. 4 WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Verteilung an Privatkunden ist nicht beabsichtigt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 85 Abs. 1 S. 2 WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Auf Grund der Zusammensetzung der Portfolios und der Anlagepolitik besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankenden Anteilpreise. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den in diesem Dokument genannten Sondervermögen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte). Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle Donner & Reuschel AG (Hermannstraße 13, Hamburg, Tel. + 040 30217-0), der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 71043-0) sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die aufgeführten Auszeichnungen können sich auch nur auf einzelne Anteilsklassen beziehen. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt weder Greiff capital management AG/ Greiff Research Institut GmbH, Earth Resource Investments AG noch Universal-Investment GmbH eine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Quellen: eigene Berechnungen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zusatz Sustainalytics original: “Part of this publication may contain Sustainalytics proprietary information that may not be reproduced, used, disseminated, modified nor published in any manner without the express written consent of Sustainalytics. Nothing contained in this publication shall be construed as to make a representation or warranty, express or implied, regarding the advisability to invest in or include companies in investable universes and/or portfolios. The information is provided “as is” and, therefore Sustainalytics assumes no responsibility for errors or omissions. Sustainalytics cannot be held liable for damage arising from the use of this publication or information contained herein in any manner whatsoever.” Übersetzt auf Deutsch: Ein Teil dieser Publikation kann urheberrechtlich geschützte Informationen von Sustainalytics enthalten, die ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Sustainalytics weder vervielfältigt, verwendet, verbreitet, verändert noch in irgendeiner Weise veröffentlicht werden dürfen. Nichts in dieser Publikation darf so ausgelegt werden, dass es eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie bezüglich der Ratsamkeit von Investitionen in oder der Aufnahme von Unternehmen in anlagefähige Universen und/oder Portfolios darstellt. Die Informationen werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt und Sustainalytics übernimmt daher keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. Sustainalytics kann für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation oder der darin enthaltenen Informationen in irgendeiner Weise entstehen, nicht haftbar gemacht werden.

Stand: August 2021

Die Energiewende

Eine Bestandsaufnahme aus der Sicht des Rohstoffsektors

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Ambitionierte Ziele für eine industrielle Revolution

EU Green Deal

55% Emissionsreduktion bis 2030
Klimaneutral bis 2050

Japan CO₂-Neutral

46% bis 2030 verglichen mit 2013.
Bisher: 26% Klimaneutral bis 2050

China Carbon 2060

Peak Emissionen bis 2030
Net zero bis 2060

Grüne Revolution (UK)

Gesetzlich verankert: Emissionsreduktion von 78 %
bis 2035 unter das Niveau von 1990

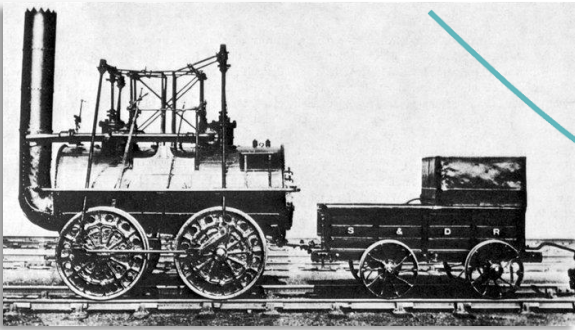
US Blue Wave

50-52% Emissionsreduktion bis 2030 verglichen
mit 2005. Obama: 26-28% bis 2025

Quelle: [Biden's 'Leaders Summit on Climate': What in the World is Australia doing?](#) | Climate Council

Die Geschichte lehrt uns: Politik und Interessengruppen können technische Entwicklungen nicht forcieren

Die erste verwendbare Dampfmaschine wurde **1712** von Thomas Newcomen konstruiert. Hier die erste Eisenbahn von Stephenson (**1825**)



Explosion eines Dampfkessels in Chemnitz (ca. 1860)



Bau der transkontinentalen Eisenbahn (**1869**)



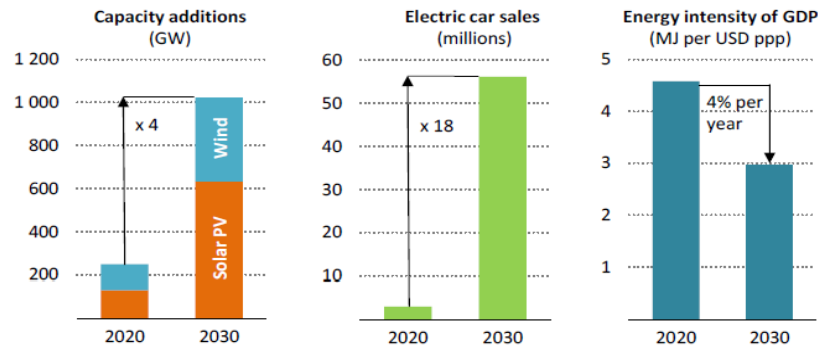
Quelle: TÜV Nord

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Erneuerbare Energie für Netto-Null-Szenarien

- In den Netto-Null-Szenarien geht die IEA von einem Hochlauf bis 2030, mit einem **vierfachen Zuwachs an Solar- und Windkapazität** aus
- Gleichzeitig soll der **Ölbedarf bis 2050 auf knapp über 20 Mio. bpd** einbrechen

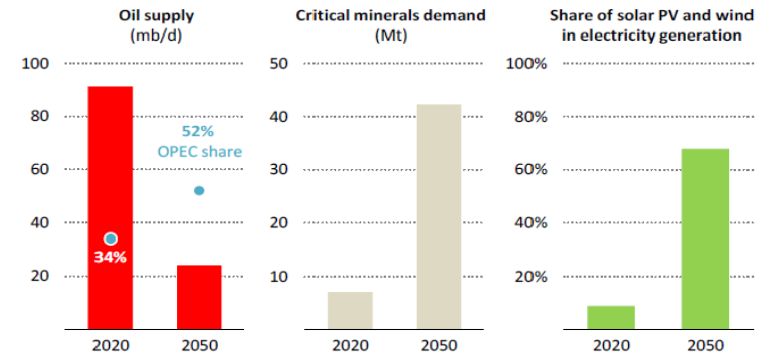
Die wichtigsten sauberen Technologien werden bis 2030 auf dem Netto-Null-Pfad hochgefahren



Note: MJ = megajoules; GDP = gross domestic product in purchasing power parity.

Quelle: IEA

Erforderliche Versorgung mit wichtigen Ressourcen

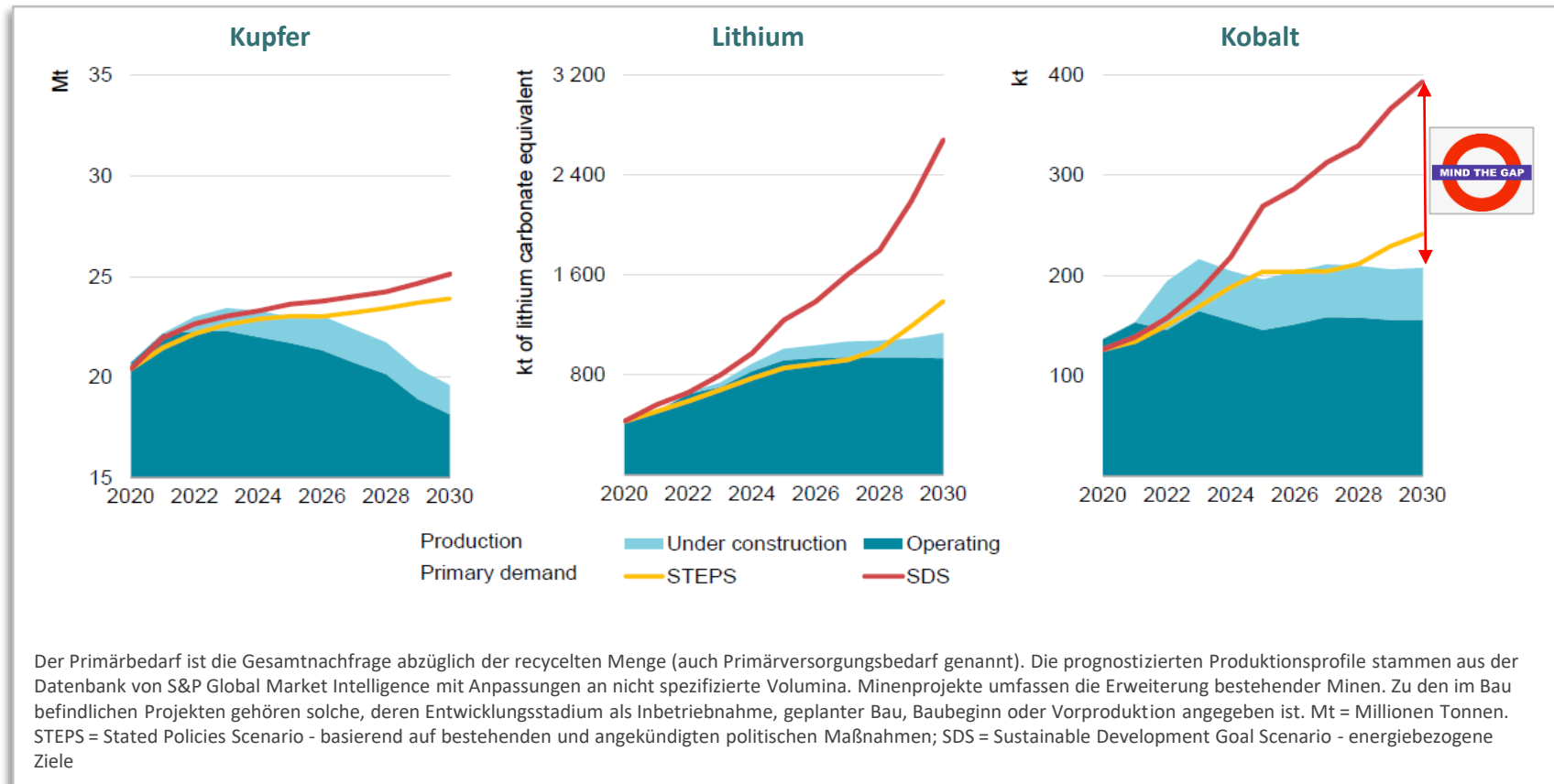


Note: mb/d = million barrels per day; Mt = million tonnes.

Quelle: IEA

Erforderliche Investitionen zur Deckung des Metallbedarfs

Geplante und erforderliche Minenproduktion und Primärnachfrage für ausgewählte Metalle



Quelle: IEA

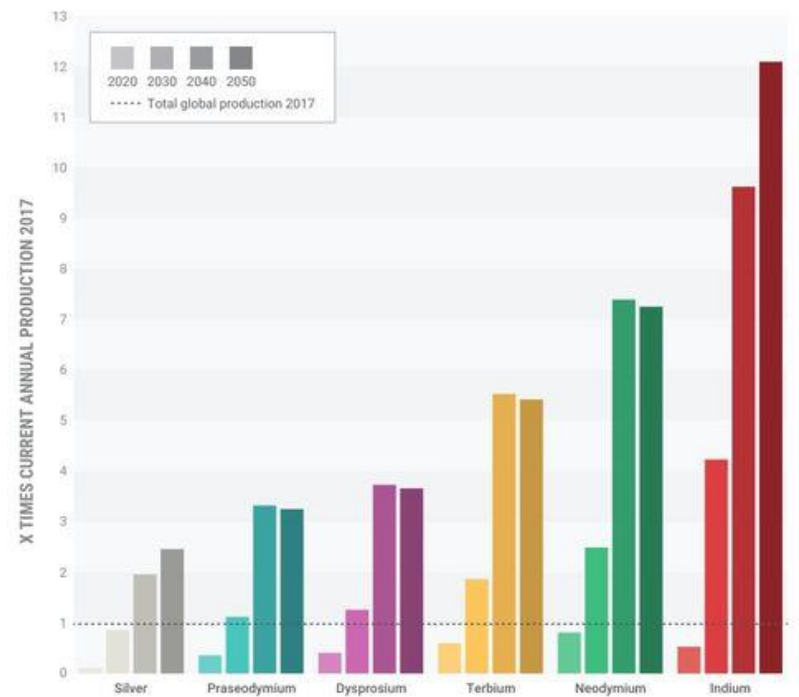
Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Kritische Rohstoffe



Quelle: Eurometaux

Seltene Erden: Nachfrage wird explodieren



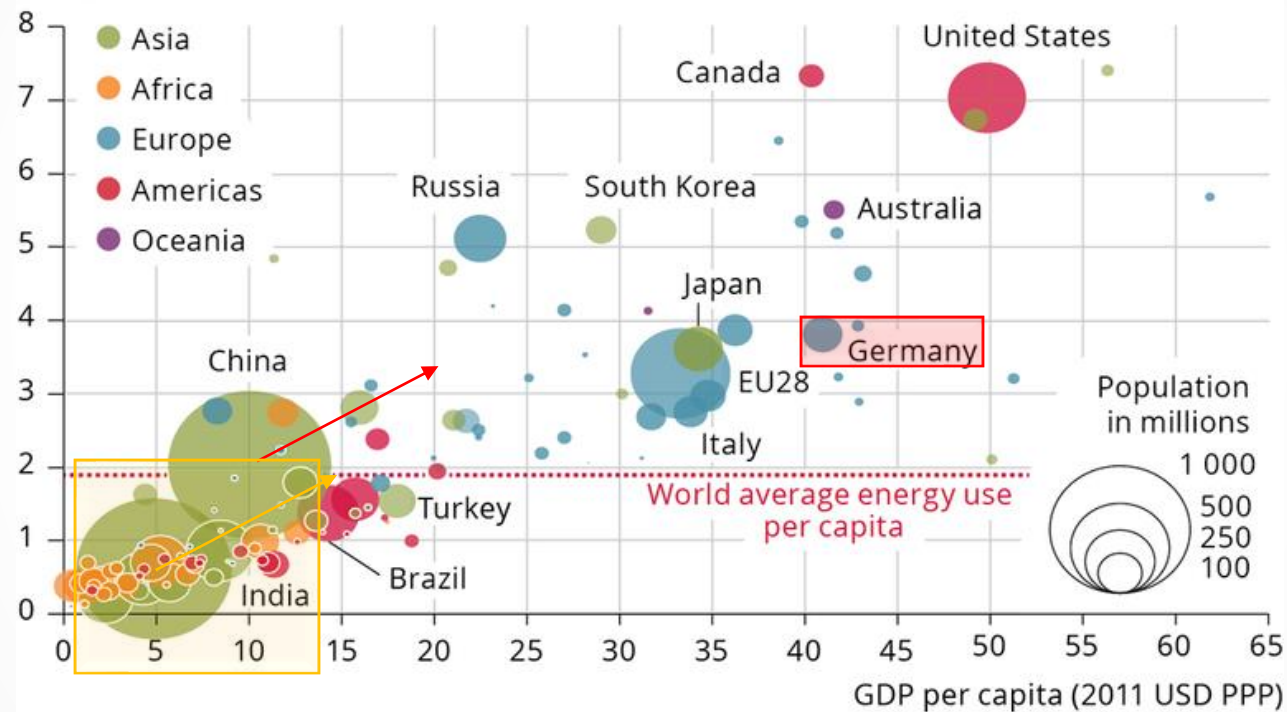
Quelle: Metabolic/Copper8

Die Energiewende und Schwellenländer

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Eine energiehungrige Welt

Energieverbrauch in Tonnen Öl Äquivalent/Capita in Abhängigkeit vom BIP

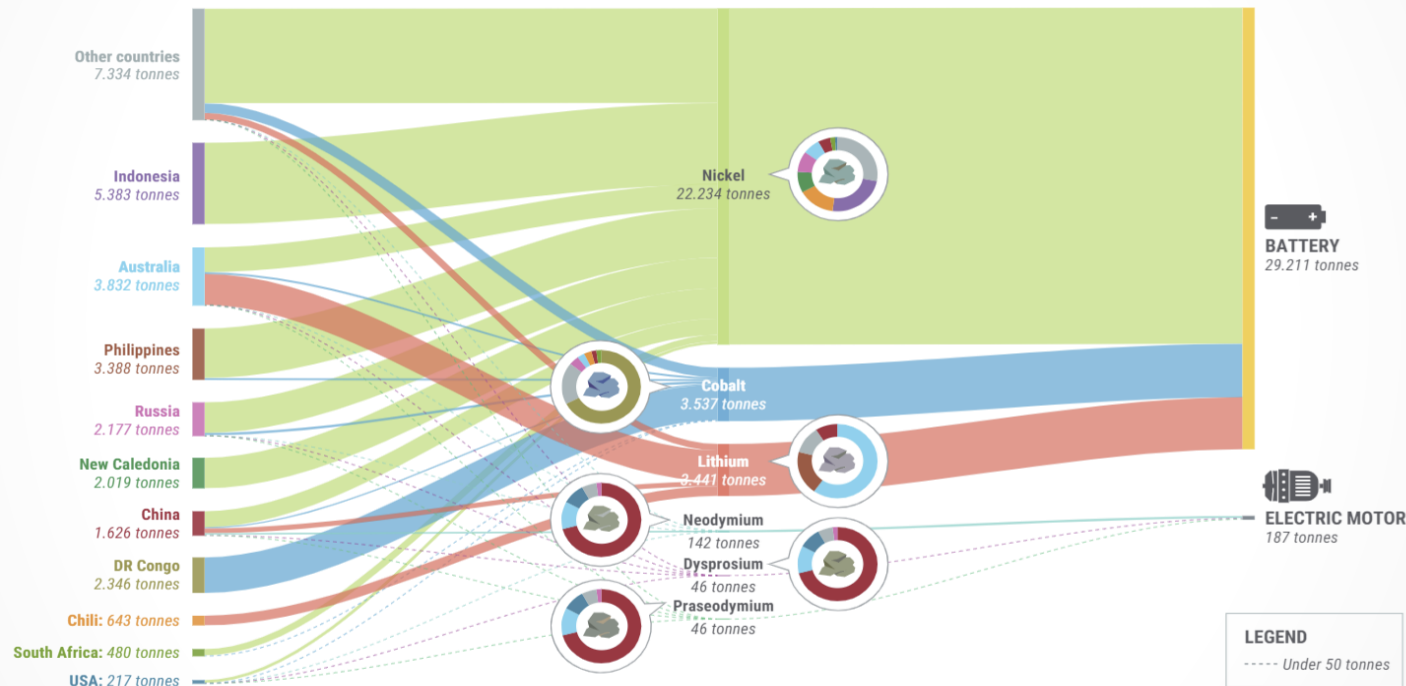


Quelle: European Environment Agency (EEA; last modified 2016)

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Rohstoffproduktion aus "schwierigen" Ländern

Die Herkunft kritischer Metalle im Basisszenario, basierend auf der Metallenachfrage im Jahr 2030

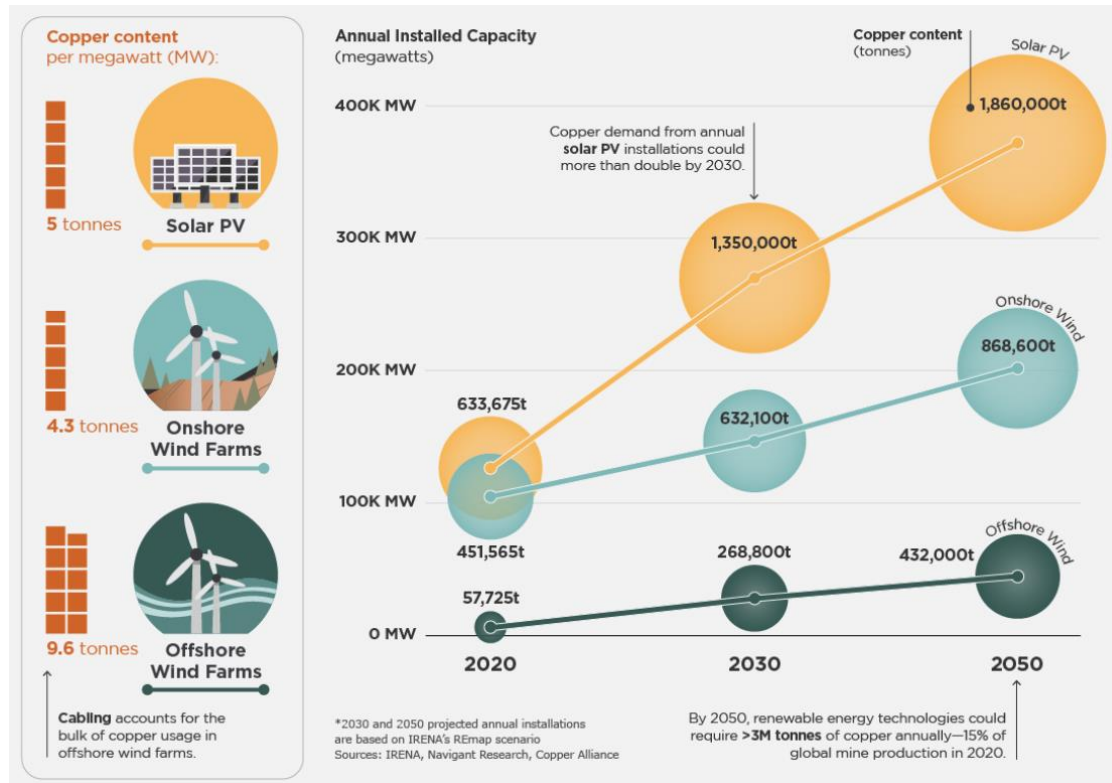


Das Flussdiagramm zeigt die Herkunft der Metalle (links) und ihre Verwendung (rechts). Die Kreisdiagramme (in der Mitte) zeigen die relativen Produktionsmengen dieser Metalle in den verschiedenen Ländern.

Quelle: International Energy Agency (2018) Global Electric Vehicle Outlook 2018

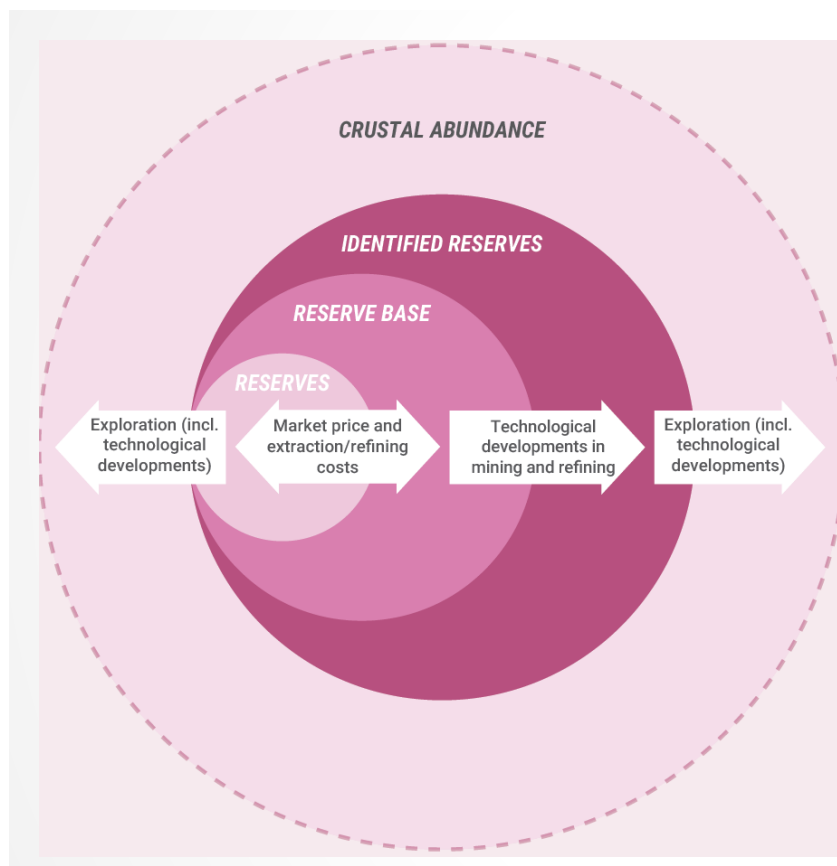
Nachhaltige Portfoliostrategien und Rohstoffe

Erneuerbare Energien und Rohstoffe gehören in dasselbe Portfolio: Beispiel Wind- und Solarenergie



Quelle: REN21, IRENA, Navigant Research, Citigroup via Bloomberg

Die geologische Reserve: Der "Kern" der Rohstoffversorgung



Für die Verfügbarkeit von Metallen sind vier Definitionen gebräuchlich bzgl. der Verfügbarkeit von Metallen:

Reserven: das Erz, das unter den derzeitigen Marktbedingungen gewonnen werden kann.

Ressource oder "reserve base": das gesamte Erz, das mit den bestehenden Technologien abgebaut werden könnte, einschließlich der Erze, deren Abbau unrentabel oder nur geringfügig rentabel ist.

Identifizierte Vorkommen: alle bekannten Erze, einschließlich Erze, die derzeit nicht gewinnbringend abgebaut werden können. Diese Kategorie umfasst auch geschätzte Vorkommen von unrentablen Erzen, die wahrscheinlich existieren, aber noch nicht sicher nachgewiesen wurden.

Geologische Verteilung oder Krustenhäufigkeit: die statistische Durchschnittsmenge eines Elements/Metalls in der gesamten Erdkruste, einschließlich in nicht extrahierbarem Gestein, wie Granit.

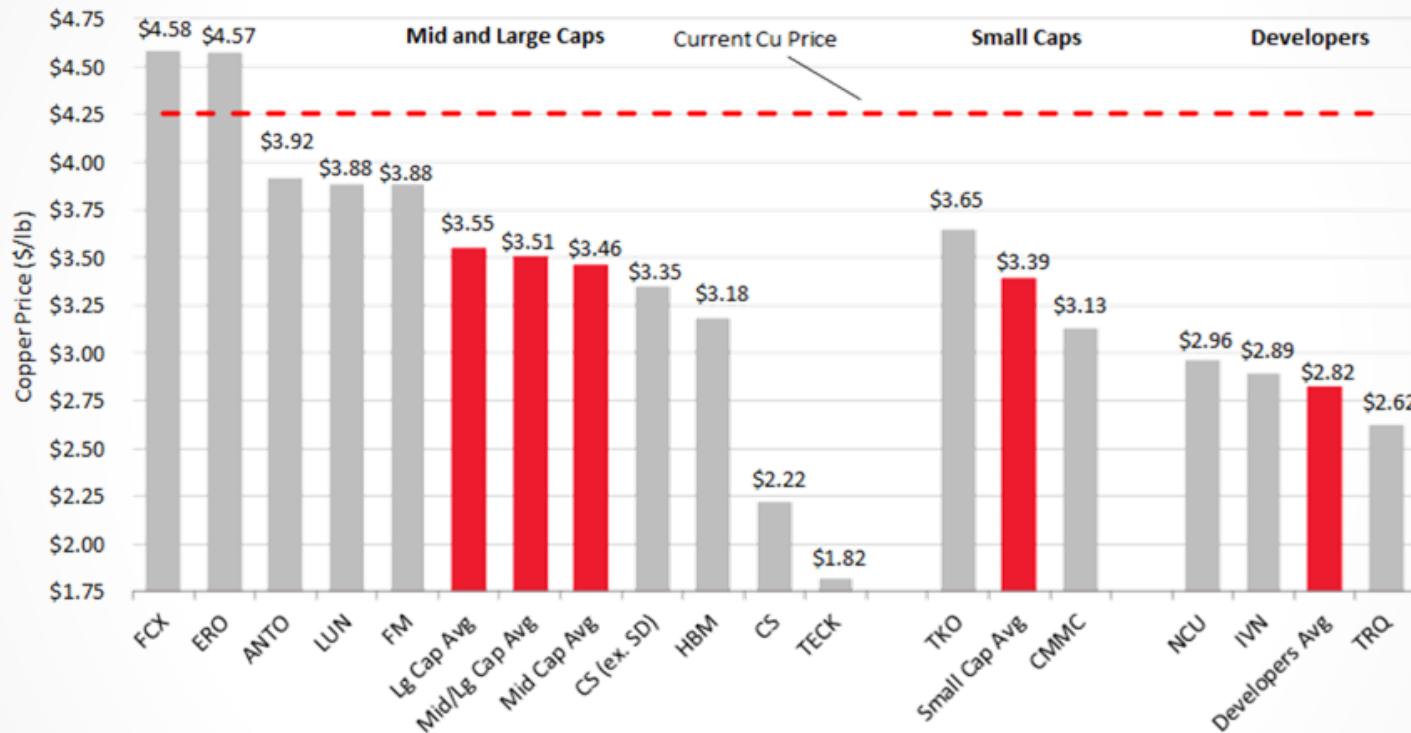
Nachrichtenberichte beziehen sich oft nur auf die aktuell, technisch und ökonomisch förderbaren Rohstoffvorkommen (d.h. die "Reserven"). Diese Schätzungen liefern jedoch keine genaue Quantifizierung der Menge eines Metalls, das noch abgebaut werden kann.

Eine wachsende Nachfrage führt zu höheren Preisen und damit zu einem Anstieg der Reserven. Die Reservebasis kann sich auch durch innovative Bergbautechnik erhöhen.

Quelle: Metabolic/Copper8/Leiden University

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Attraktive Bewertungen der Produzenten



Quelle: FactSet; Scotiabank GBM estimates

ESG Integration in einem Rohstofffonds

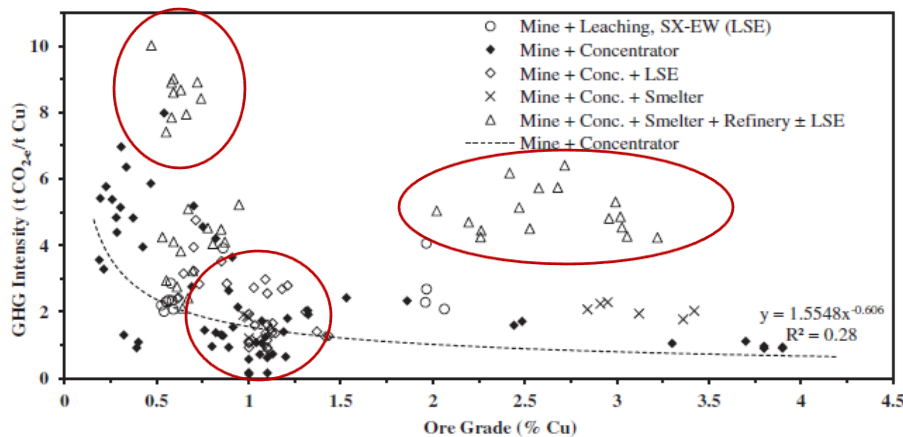
Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Der ERIG EESG Evaluierungsprozess



Minen mit sich selbst vergleichen, nicht mit anderen Operationen

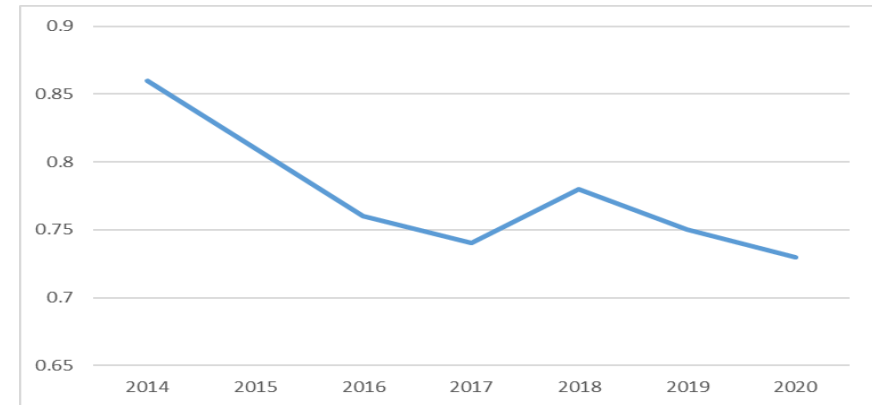
GHG Intensität vs. Erzgehalt (Kupferminen) ist abhängig von geografischer Lage, Produktionstechnik, Metallurgie usw.



Quelle: S. Northey 124 et al. / Journal of Cleaner Production 40 (2013) 118e128

"The Trend is your Friend":

z.B. Intensität der Treibhausgasemissionen (Scope 1 and 2)¹



Quelle: ERIG, company report

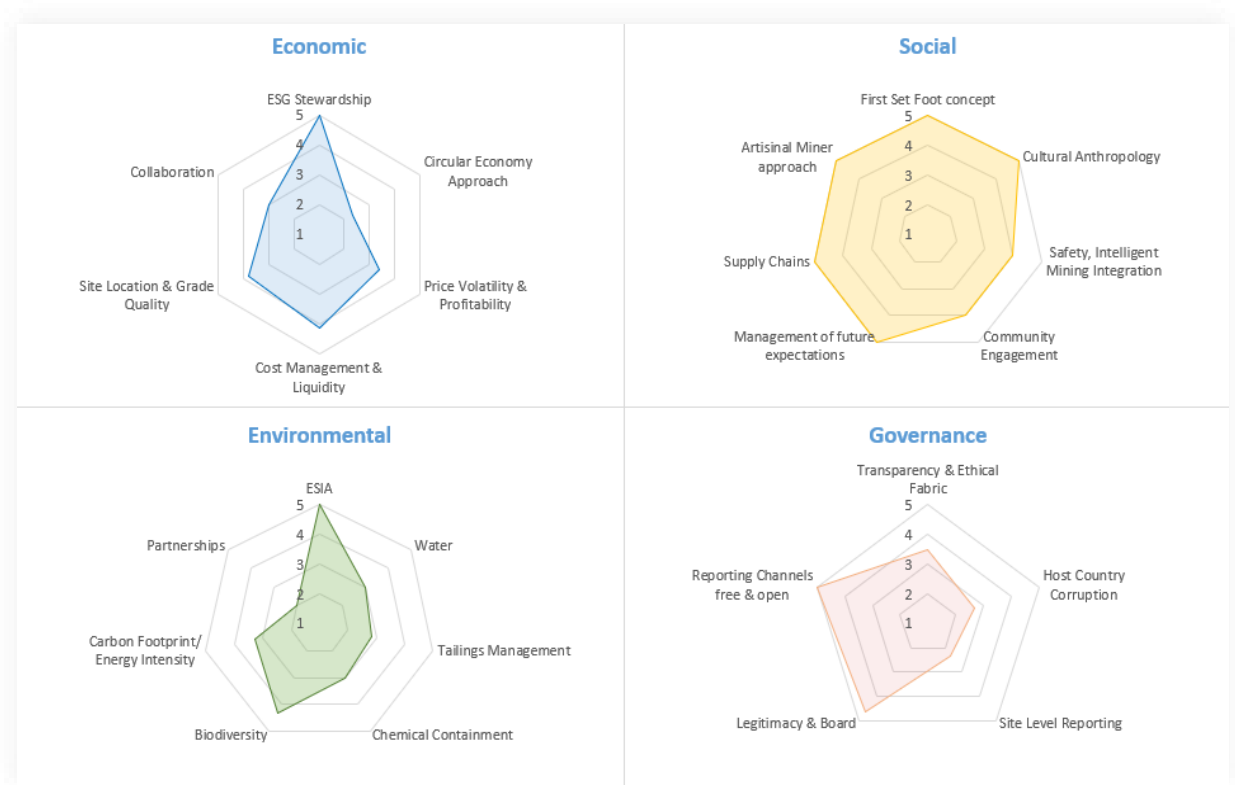
¹ Linke Achse: Tausend Tonnen CO₂ pro produzierte konsolidierte Unzen Goldäquivalent

Nachhaltig vom Rohstoff-Superzyklus profitieren

Beispiel eines umfassenden ESG-Ansatz

Der Investmentansatz des *Earth Sustainable Resources Fund* **konzentriert sich nicht auf ein einzelnes Thema**, wie z. B. die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen.

Er priorisiert nicht einen Aspekt der Nachhaltigkeit und schließt andere aus, da ein **holistischer und alle Stakeholder einschließender Ansatz** als vollständiger und relevanter für die Bergbauindustrie angesehen wird.



Zusammenfassung: Keine Nachhaltigkeit ohne Rohstoffe

ESG-fokussierte Strategie

Verantwortungsvoll

Stakeholder Integration

- Die Energiewende wird Hand in Hand mit einer stark steigenden Nachfrage von Rohstoffen gehen. Auch die EU hat letztendlich die Bedeutung der kommenden Engpässe bei "kritischen Rohstoffen" erkannt
- Die für die Zukunft nötigen Rohstoffreserven sind aktuell nicht vorhanden – dies deutet auf steigende Rohstoffpreise hin
- Die Bewertungen der Produzentenaktien sind nach Korrektur attraktiv
- Die Bergbaufirmen selbst müssen nachhaltige Strategien vorweisen, um von Investoren anerkannt zu werden



Greiff Research Institut GmbH

Relationship



Udo Wedler

Chief Sales Officer (CSO)

Phone +49 761 76 76 95 27

Mobil +49 176 54 84 85 21

E-Mail wedler@greiff-ag.de

PartnerLOUNGE

Powered by Greiff & HANSAINVEST

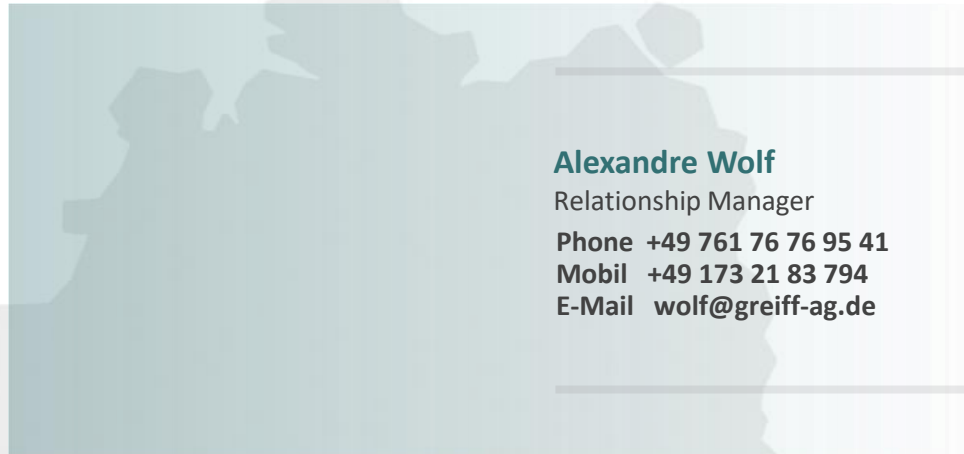
Hauptstandort Freiburg

Munzinger Straße 5a

Phone +49 761 76 76 95 0

Fax +49 761 76 76 95 59

E-Mail info@greiff-ag.de



Alexandre Wolf

Relationship Manager

Phone +49 761 76 76 95 41

Mobil +49 173 21 83 794

E-Mail wolf@greiff-ag.de



Matthias Neymeyer

Relationship Manager

Phone +49 761 76 76 95 22

Mobil +49 176 63 47 49 94

E-Mail neymeyer@greiff-ag.de

